

**Sieger im Ideenwettbewerb
„Internationaler Tag
der Idee“
Hannover Messe
27.04.2018**



**Ein System zur Verbesserung der
Gesamtproduktivität für alle
Mitarbeiter eines Unternehmens**

Autor: Klaus Westerhoff

Platz 1 Internationaler Ideenwettbewerb Hannover Messe **Mehrwertentwicklung durch Einsparung von Verschwendung** **mit innovativer PI-Methode® (Produktiv-Investiv-Methode)**

Philosophie der PI-Methode®

Seit mehr als 35 Jahren bewegt mich das Thema Arbeit an der Arbeit. Als REFA- Fachdozent für Arbeitsorganisation ist immer der Mensch das Maß aller Dinge. Sein Denken und Tun beeinflussen bestehende Prozesse im ganzen Unternehmen.

Menschen arbeiten für Menschen als Kunden und Lieferanten im Wandel der Zeit. Als ehemaliger Leiter der Arbeitsorganisation lag es demzufolge in der Natur der Sache, dass diese Menschen auch mein Leben in der emotionalen und der rationalen Ebene beeinflussen. Dieser Einfluss erstreckt sich auch auf die Bedürfnisse von Menschen, welche eine Prozessoptimierung mit der PI-Methode® erleben durften. Die damit verbundene Motivation ist das wertvollste Geschenk, was jeder Mensch jeden Menschen geben kann: Es ist die Zeit, was unser kostbarster Besitz im Leben ist. Ist diese Zeit bekanntlich einmal abgelaufen, kommt sie nie mehr zurück.

Auch im Rahmen meiner Idee geht es um Zeit. Nach dem Prinzip von Saat und Ernte kommt die Zeit als eingesparter Mehrwert dann zurück, wenn wir selbst unsere eigene Zeit als kostbarstes Gut investiert haben.

An einem einfachen Beispiel möchte ich Ihnen diese Wirkungsweise etwas näher erläutern: Stellen Sie sich ein Din A4-Blatt vor, auf dem ein Rechteck aufgezeichnet wurde. Sie haben nun die Aufgabe, dieses Rechteck mit einer Schere auszuschneiden. Dieser Prozess hat einen kalkulatorischen und in der Regel zeitlichen Bestandteil im Arbeitsplan. Nun investieren wir den angestrebten Zeitaufwand gemeinsam, um über mehr Effektivität und Effizienz die Schnittzeit - ohne menschliche Mehranstrengung - zu reduzieren. Durch geschicktes und mehrfaches Falten des Blattes, werden letztlich anstatt vier nur zwei Schnitte benötigt. Der Gewinn an produktiver Zeit durch das verbesserte Verfahren, wird an Mitarbeiter und Unternehmen gleichermaßen verteilt. So dass alle Mitarbeiter direkt von Verbesserungen profitieren, aber auch indirekt die Kapital- und Investitionsfähigkeit des Unternehmens gestärkt wird. Gemeinsamer Erfolg.

Was ist passiert? - Menschen haben in der Arbeitswelt etwas getan, was aus der vorangegangenen Wertschätzung des Teams zu einer Wertschöpfung geführt hat. Der damit verbundene Zeit- und Wertgewinn soll allen Mitarbeitern eines Unternehmens - und nicht nur bei Führungskräften - zu Gute kommen. Dieses Ziel haben wir erreicht, weil wir vor Beginn dieser Tätigkeit die Mitarbeiter als Mensch in unserer schicksalsgeprüften Zeit vertrauensvoll gewonnen haben. Wir haben die Menschen motiviert, was Freiheit und Gerechtigkeit mit mehr Verantwortungsbewußtsein im Rahmen gemeinsamer Anstrengungen bedeutet. Dabei ist es nicht nur der Wille im Team, der uns frei macht, sondern die Erkenntnis als Einsicht von Zusammenhängen.

Wissen ist ja bekanntlich Macht. Mangel an Wissen dagegen Machtlosigkeit. Daher legen wir großen Wert bei der Zusammenstellung eines Teams auf seelische Reife, Charakterfestigkeit, Innovation, Umsetzung, und Lebenssicherheit. Hier ist es wesentlich, sich zu fragen, was Wertschätzung wirklich ist. Die Antwort liegt in der Erhebung des Menschen vom Arbeiter zum *Mit*-Arbeiter, vom Lohn- und Gehaltsempfänger zum erfolgsbeteiligten Wirtschaftspartner. Übertragen wir nun diese Erkenntnis auf unsere heutige Leistungsgesellschaft, so sind Leistungslöhne aller Art nur die halbe Lösung. Erst die *Teilhabe* am produktiven Gewinn, bedingt durch die Mitübernahme und Verantwortung für den Erfolg, schaltet den Menschen im unternehmerischen Denken nachhaltig positiv um.

Nicht nur die Wertung seiner Arbeitskraft, sondern seine Wertung als vollwertiger Mensch, als Persönlichkeit, als einmalige Individualität sind die Voraussetzungen für den erfolgreichen Einsatz der PI-Methode. Und so stärken wir im Team diejenigen Fähigkeiten, die dem Team als Ganzes fehlen, anstatt immer nur den Schuldigen zu suchen. Denn das neue Motiv, was wir mit der PI-Methode® setzen, ist der messbare und nachhaltige Unternehmenserfolg als Ganzes. Nachhaltiger Unternehmenserfolg, bedeutet aber auch eine stabilisierte und gesteigerte Qualität und das in jeder Hinsicht. Gewinne gibt es nur, wenn wir diesen in Gänze steigern.

Die Idee trägt die Menschen. Sie sind mit ganzem Herzen dabei, Demotivation zu vermeiden. Dies geschieht durch die Förderung der sozialen Kompetenz untereinander und die Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg. Denn am Ende einer Abrechnungsperiode, zählt die reale Belohnung oft mehr, als die vielen schönen Worte.

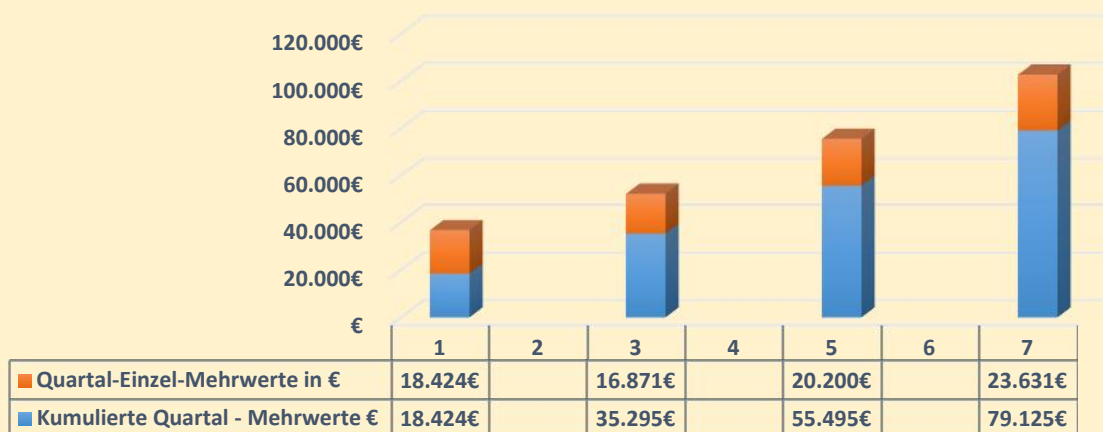
„Welchen Wert Sie persönlich der PI-Methode® beimesen, hängt von dem Menschen ab, der mit ihr arbeitet, und von dem Geist, mit dem er es tut.“

In innovativer Verbundenheit
Westerhoff-Beratung-Coaching

Ihr

Klaus Westerhoff

Echte, Wertschöpfung als Mehrwartergebnisse eines namhaften Unternehmens Jahr 2016



1 = Jan-März / 3 = April-Juni / 5 = Juli-September 7 = September bis Dezember

■ Kumulierte Quartal - Mehrwerte € ■ Quartal-Einzel-Mehrwerte in €